

# Cross-Golf-Charity im Montafon

Sagenhafte 85.730 Euro für den guten Zweck

„Schwingt den Schläger ohne Sorgen, es regnet Geld am nächsten Morgen!“ – Durchaus keine bewährte Montafoner Bauernregel sondern das Ergebnis der 4. Golmer Cross Golf Charity. Mehr als hundertdreißig Teilnehmer in Dirndl und Lederhose schwangen in Tschagguns den Golfschläger für den guten Zweck.

Insgesamt 85.730 Euro wurden für Montafoner Kinder erspielt, gesteigert und gespendet. Am Tag zuvor fand im Golfclub Montafon erstmals ein Golfturnier für die eigentliche Charity statt, die bereits zum vierten Mal ununterbrochen am Golm in Szene gehen sollte. Uriges „Pisten- und Wiesengolf“ wurde bei strahlendem Sonnenschein quer über die Anita-Wachter-Weltcupstrecke gespielt, das bereits morgens mit emotionsgeladenen Momenten begann. Denn nach gemeinsamem Frühstück im Haus Matschwitz überflogen vier Sportflugzeuge den Golm, wertvoll befrachtet mit fünf Kindern, die notwendige Unterstützung verdienstermaßen für sich beanspruchen dürfen.

Startgebühren, Sponsoren, Versteigerung, Tombola und viele Spenden in allen Größenordnungen sorgten für das Rekordergebnis von 85.730 Euro (Im Vorjahr 60.300 Euro). Unter anderem gelangten zur Verfügung gestellte Werke der heimischen Künstler Erich Smodics, Tone Fink und Rebecca Marent zur Versteigerung. Die wahren „Sieger“ der Charity waren wie in den drei Jahren zuvor die Kinder, denen der Reinerlös zu Gute kommt. „Wir alle sind überwältigt und tief berührt ob dieses Zuspruchs und der beispielhaften Unterstützung. Innerhalb von nur vier Jahren konnten wir nun weit über 200.000,- Euro an Zuwendungen lukrieren“, erklärt Thomas Amann im Namen



Sagenhafte 85.730,- Euro wurden dieses Jahr im Rahmen der „Cross Golf Charity“ im Montafon erzielt.

der Initiatoren. Wie bereits in den Vorjahren, werden mit den Erlösen Familien in Härtefällen unterstützt sowie vornehmlich Therapien und Heilbehelfe für Kinder aus der Region finanziert, die sich die Familien einfach nicht leisten können. „Natürlich unterliegt dies einer sorgfältigen Bedarfsprüfung, um zweckgebunden Hilfe zu leisten. Effizient werden die Gelder genutzt, die grundsätzlich nicht bar ausbezahlt werden und nicht zur Deckung etwaiger Spesen dienen“, unterstreicht Peter Vonier die sinnstiftende Absicht, dort zu helfen, wo Unterstützung wirklich von Nöten ist. Zahlreiche Gönner aus der heimischen Wirtschaft, überzeugte Förderer des vorbildlichen Zwecks und honorige Prominenz fanden sich erneut zur Charity ein, um diesem Vorhaben den würdigen Ausdruck zu verleihen. So waren unter anderem ÖSV-Herrenchef Mathias Berthold, Anita Wachter, Rainer Salzgeber, Bengt-Ake Gustafsson sowie das Österreichische Nationalteam der Snowboarder ebenfalls zu Gast im Montafon.

Während die Initiatoren sich darüber den Kopf zerbrechen,

wie die Verwendung der großzügigen Spenden eingesetzt wird, wird schon darüber nachgedacht, wem in Zukunft noch geholfen werden kann. Getreu dem Motto „Vo Muntafuner fôr Muntafuner“ legt man großen Wert darauf, weiterhin in der Talschaft aktiv zu bleiben. „Es ist weder unsere Absicht, bedingungslos überregionales Medienecho zu erhaschen, das wir gegebenenfalls selbstverständlich begrüßen würden, noch Mitleid zu beanspruchen, das ohnehin niemandem hilft“, weist Gertrud Tschohl im Gespräch mit dem „Anzeiger“ darauf hin, dass der Grundgedanke des Helfens oberste Priorität besitzt. Dennoch, oder vielmehr deshalb, sei man bestrebt, Hinweise aus der Montafoner Bevölkerung im Bedarfsfall zu erhalten, da oft falsche Bescheidenheit oder vermeintliche Scham ein fatales Hindernis für Unterstützung darstellen könnten. (bach)

## —INFO—

„GCG-Charity-Montafon“  
 info@gcg-charity.at  
 www.gcg-charity.at  
 Raiba Montafon BLZ 37468  
 Kto. Nr. 443200